

2. Gemeindeversammlung Dinhard

vom Montag, 14. Mai 2018, 20.00 Uhr

Vorsitz:	Peter Matzinger
Stimmzähler:	Hans Jörg Feuerstein Stefan Schindler
Anwesend:	95 Stimmberechtigte 2 Gäste, davon 1 Pressevertreter (Landbote)
Protokoll:	Martin Schmid

Präsident Peter Matzinger eröffnet die Versammlung und stellt fest, dass Einladung und Aktenauflage gesetzeskonform erfolgt sind.

6 10.06. Jahresrechnungen, Inventare Jahresrechnung 2017

Präsident Peter Matzinger erläutert die Jahresrechnung 2017. Die laufende Rechnung schliesst bei einem Ertrag von Fr. 7'132'853.42 und einem Aufwand von Fr. 6'774'751.85 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 358'101.57 ab. Die Investitionsrechnung weist Netto-Investitionen im Verwaltungsvermögen von Fr. 874'711.35 aus. In der Investitionsrechnung des Finanzvermögens resultiert aus der Projektierung altes Schulhaus ein Zugang von Fr. 27'886.35. Das Eigenkapital beträgt per Ende Rechnungsjahr Fr. 8'137'378.22.

Die **RPK** hat keine Bemerkungen zur Rechnung und beantragt, dem Geschäft zuzustimmen.

Aus der Versammlung wird das Wort nicht gewünscht.

Beschluss (einstimmig)

1. Die Rechnung der Politischen Gemeinde Dinhard für das Jahr 2017 wird genehmigt.
2. Der Einlage des Ertragsüberschusses der laufenden Rechnung im Betrage von Fr. 358'101.57 ins Eigenkapital wird zugestimmt.

7 28.03.17 Schulhausanlage Solaranlage / Bauabrechnung

Gemeinderat **Ruedi Walther** gibt ein paar Details zur Bauabrechnung bekannt und bezeichnet das Werk als gelungen.

Die **RPK** hat keine Bemerkungen und beantragt, der Abrechnung zuzustimmen.

Beschluss (einstimmig)

Die Bauabrechnung Photovoltaikanlage auf dem Dach des Schulhauses im Betrag von Fr. 201'096.10 (bewilligter Kredit Fr. 216'000) wird genehmigt.

**8 33.03.07 Altikerstrasse
Kredit Erneuerung Deckbelag Ausser Dinhard bis Birkenhof**

Gemeinderat Ernst Huber erläutert detailliert die Ausgangslage, das Projekt und den Kostenvoranschlag.

Die **RPK** beantragt, dem Antrag zuzustimmen.

Aus der Versammlung wird das Wort nicht gewünscht.

Beschluss (einstimmig)

1. Für die Erneuerung des Deckbelages der Altikerstrasse Ausser Dinhard bis Birkenhof wird ein Kredit von Fr. 144'000.-- bewilligt.

**9 33.03.04 Büelstrasse
Kredit Ersatz Randabschlüsse**

Gemeinderat Ernst Huber erläutert detailliert die Ausgangslage, das Projekt und den Kostenvoranschlag.

Die **RPK** beantragt, dem Antrag zuzustimmen.

Cornelia Sutter interessiert, was für Steine verwendet werden.

Ernst Huber antwortet, dass neu Granitsteine eingebaut werden. Diese halten besser als die bisherigen Sandsteine.

Beschluss (einstimmig)

1. Für den Ersatz der Randabschlüsse an der Büelstrasse von der Liegenschaft Büelstrasse 1 bis Büelstrasse 99 wird ein Kredit von Fr. 246'500.-- bewilligt.

**10 04.05.2. Teilbauordnungen, Gestaltungspläne, Sonderbauvorschriften
Gestaltungsplan Sägerei-Areal Müli**

Gemeinderat **Ruedi Walther** erläutert den privaten Gestaltungsplan und informiert über die wesentlichsten Punkte des privaten Gestaltungsplan Sägerei-Areal Müli

Hans Bosshard fragt, ob es vom Bauvorhaben eine 3D-Ansicht gibt.

Peter Matzinger erklärt, dass ein Entwurf der Ansichten mit dem Gestaltungsplan auflag. Die Planung des Vorhabens werde aber erst nach der Genehmigung des Gestaltungsplanes vorgenommen und im Rahmen des Baubewilligungsverfahrens eingereicht.

Karl Raggl interessiert, wie die Zufahrt auf der schmalen Strasse erfolgt und wie dem Gegenverkehr ausgewichen wird.

Peter Matzinger antwortet, dass die Erschliessung nicht Bestandteil des Gestaltungsplanes ist und erst im Baubewilligungsverfahren genauer angeschaut wird. Es ist vorgesehen, dass beim Einlenker an der Welsikerstrasse und bei der Müli je eine Ausweichstelle erstellt wird. So sehen die Verkehrsteilnehmer, ob bereits ein Fahrzeug auf der Strecke ist und können warten.

Ruedi Walther ergänzt, die heutige Situation an der Noterenstrasse und dem Langmattweg ist prekär. Mit dem neuen Standort und der Zufahrt wird eine wesentliche Verbesserung erreicht.

Beschluss (einstimmig)

1. Dem Privaten Gestaltungsplan "Sägerei-Areal Müli" wird zugestimmt. Massgebend sind der Situationsplan Massstab 1:500 und die Bestimmungen des Gestaltungsplanes Sägerei-Areal Müli vom 27. April 2018.
2. Vom Erläuterungsbericht wird zustimmend Kenntnis genommen.
3. Die Genehmigung des Privaten Gestaltungsplans durch die Baudirektion Kanton Zürich gemäss § 89 PBG bleibt vorbehalten.
4. Der Gemeinderat wird ermächtigt, untergeordnete Abänderungen dieses Beschlusses in eigener Zuständigkeit vorzunehmen, sofern sie sich als Folge von Auflagen im Genehmigungsverfahren oder von Entscheiden in Rechtsmittelverfahren als notwendig erweisen. Solche Beschlüsse sind öffentlich bekannt zu machen.
5. Den Zeitpunkt des Inkrafttretens bestimmt der Gemeinderat.
6. Mitteilung an:
 - Kleiner Landmaschinen AG, Langmattweg 5, 8474 Dinhard
 - Moos Giuliani Herrmann Architekten, Landstrasse 55, 8450 Andelfingen
 - Suter von Känel Wild AG, Förrlibuckstrasse 30, 8005 Zürich

11 98.00 Anfragen nach § 17 Gemeindegesetz

Es liegen keine Anfragen nach § 17 GG vor.

12 99.00 Mitteilungen

Schulpräsident René Todesco informiert:

- Die externe Schulevaluation läuft.
- Die Schulpflege und Schulleitung ist am Planen des neuen Schuljahres und der Umsetzung des Lehrplan 21.
- Alle Lehrerstellen konnten besetzt werden.
- Aus der Schulpflege treten Regula Meng nach 4 Jahren und Nik Häne nach 3 Jahren zurück. Beide werden mit Blumen und grossem Applaus verabschiedet.

Nils Geyer, Mitglied Rechnungsprüfungskommission verabschiedet:

- Daniel Gunziger tritt nach 8 Jahren aus dem Rechnungsprüfungskommission von Dinhard zurück. D. Gunziger wird mit Blumen und grossem Applaus verabschiedet.

Gemeindepräsident Peter Matzinger orientiert:

- Das ehemalige Postgebäude wurde vor wenigen Wochen erworben. Es ist keine grosse Umnutzung vorgesehen. Für die nächsten Jahre soll es vermietet werden.
- Anita Bosshard tritt nach 8 Jahren als Präsidentin der Kulturkommission zurück. Sie wird mit Blumen und grossem Applaus verabschiedet.
- Ruedi Walther tritt nach 8 Jahren aus dem Gemeinderat von Dinhard zurück. R. Walther wird mit Blumen und grossem Applaus verabschiedet.
- Verabschiedung Gemeindeschreiber M. Schmid (letzte GV)
- Termin Budgetgemeindeversammlung am 19. November 2018

Mittels einer Folie wird über die Rechtsmittel gegen Beschlüsse der Gemeindeversammlung orientiert.

Gegen die gefassten Beschlüsse kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung innert 5 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs beim Bezirksrat Winterthur, Lindstrasse 8, 8400 Winterthur, erhoben werden.

Im Übrigen kann mit Rekurs Rechtsverletzungen, Unangemessenheit oder unrichtige/ungenügende Feststellung des Sachverhalts nach § 20 VRG gerügt werden. Gemäss § 170 ff GG bzw. § 21 VRG ist zum Rekurs berechtigt, wer durch den Beschluss berührt ist und ein schutzwürdiges Interesse an dessen Aufhebung/Änderung hat. Dieser Rekurs ist innert 30 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich beim Bezirksrat Winterthur, Lindstrasse 8, 8400 Winterthur, einzureichen.

Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist, soweit möglich, beizulegen.

Auf die Frage des Präsidenten, ob gegen die Versammlungsführung oder die Abstimmungen Einwände erhoben werden, meldet sich niemand zu Wort.

Der Präsident teilt noch mit, dass das Protokoll nach sechs Tagen während 30 Tagen auf der Verwaltung eingesehen werden kann.

Mit dem besten Dank an die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger und an seine GR-Kollegin und Kollegen schliesst der Präsident die Versammlung um 20.55 Uhr.

Der Präsident:

Peter Matzinger

Der Protokollführer:

Martin Schmid

Die Stimmenzähler:

Hans Jörg Feuerstein

Stefan Schindler